

Verlag u. Geschäftsstelle Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047. Öffnet von 7 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags. Postfach: 1019.

# Volksblatt

Erschließung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045. Erscheinung: Nur wochentags von 12 bis 1 Uhr mittags.

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1,75 RM., vierteljährl. 5,25 RM.; durch die Post bezogen monatl. 1,75 RM., ohne Zustellungsgebühr. Erscheint jeden Dienstag nachmittags. Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, spätere tags vorher. Einzelheftpreis: 25 Pf. für den Millimeter hohe u. Breite; 75 Pf. für Retame, angeschlossen an den dreifachgetragten Textzeilen

### Angeheuerliches Urteil gegen den Genossen Kilian! Drei Jahre Gefängnis!

#### Das Urteil.

Im Prozeß gegen den Genossen Kilian wurde heute vor Mittag um 11 1/2 Uhr von der Strafkammer des Osthallischen Landgerichts das Urteil gefällt. Wir erhalten die Mitteilung eben noch kurz vor Redaktionsschluß. Genosse Kilian wurde wegen „Bildung von besessenen Haufen, wegen Freiheitsberaubung in zwei Fällen und wegen Aufregung zum Klassenhaß“ zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Nicht Monate Untersuchungshaft werden ihm angerechnet.

Der Vorsitzende des Gerichts, Landgerichtspräsident Rehnand, gab eine ausführliche Begründung des Urteils. Sie liegt uns im Augenblick noch nicht vor, inselgedessen müssen wir eine eingehende Besprechung des Prozesses für morgen zurückerstellen. Aber auch ohne sie zu kennen, kann man sagen, daß das Urteil von einer Seite ist, die sich mit den Ergebnissen der Beweisführung allein nie und nimmer rechtfertigen läßt! Für das Unerschöpflich dieses Urteils gewinnt man erst den richtigen Maßstab, wenn man es dem Freispruch im Marlos-Prozeß gegenüberstellt: Marlos, der 20 unschuldige Menschen kaltblütig abgeschlachtet hat — wurde freigesprochen. Gen. Kilian, der an der Spitze des Osthallischen Arbeiterrates nichts als eine politische Fiktion ist, wird zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Und das nennt sich im „neuen Deutschland“ Gerechtigkeit!

Die heftige Empörung über dieses Urteil und über die ungeheuerlichen „Rechts“-zustände in der deutschen Rechts-Republik wird die Osthallische Arbeitererschaft heute abend zu Tausenden in die Protestversammlung im Volkspart treiben!

Ein Hundstott der Arbeiter, der nicht erscheint!

#### Also doch!

Berlin, 11. Dezember. (W. Z. B.) Das Urteil im Prozeß Kleinkeim-Luzemburg ist bereits vor einiger Zeit bekannt geworden, und zwar durch den Oberberichtsleiter, da es sich um ein Urteil des Berliner Militärgerichts handelt. Die Behauptung hat sich bestätigt, nachdem die militärische Sonderkommission einstimmig erklärt hatte, daß auf Grund des vorliegenden Beweismaterials auch eine nochmalige Verhandlung zu einem anderen Urteil nicht führen würde. Was in der ersten Verhandlung noch ungewiß schien, ist also nun doch zur Klarheit geworden: man hat das unauflösbare Urteil im Prozeß Kleinkeim-Luzemburg zu bestätigen geneigt! Diese Festhaltung dieses Urteils kann angefaßt als Schandurteil im Marlos-Prozesse gar nicht anders wirken wie eine neue Propagation des Völkers. Mit der gegen Kilian verhängten Gefängnisstrafe soll die schreckliche Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht gestraft sein! Wahrscheinlich, die Rote-Revolution bedroht sich mit immer neuer Schwäche, und die Gerechtigkeit im „neuen Deutschland“ entfällt sich immer schamloser!

Die Reichsregierung: Ist es wahr, daß diese Verhandlung vom Reichswehrminister Roese vorgenommen worden ist? Ist es ferner wahr, daß auch das Urteil im Marlos-Prozesse nach demselben Verfahren abgeurteilt und der Welt geschickt werden soll? Ist es wahr, daß der Reichswehrminister Roese auch das Urteil im Marlos-Prozesse, in dem er selbst als einer der Hauptbeschuldigten verurteilt ist, bestätigen soll?

#### Holland will Wilhelm los sein.

Gen. 10. Dez. In der Nachmittags-Sitzung der niederländischen Zweiten Kammer erklärte der Abgeordnete Gannod, die Verantwortlichkeiten Kautschuk hätten erwiesen, daß der vormalige Kaiser der Niederlande des Weltkrieges sei. Daher würde er eine Gefahr für die Niederlande, und die Frage der Auslieferung müsse ernstlich ins Auge gefaßt werden. Gannod forderte die Regierung auf, andere Maßnahmen für den Anfall des vormaligen Kaisers zu ergreifen. Falls sich England die Gelegenheit entgegen lassen sollte, Wilhelm Hohenzollern nach London in den Tower einzuladen, wird mit einer baldigen Heimkehr des „Glostenknebers“ nach Deutschland zu rechnen. Roese sieht vor der schweren Frage, was er mit der Forderung der Rheinempfangnis beim Empfang betreiben soll.

#### Oberst Reinhard erhält Pension!

Berlin 11. Dezember. (W. Z. B.) Kniffel wird bekanntgegeben, Oberst Reinhard scheidet mit dem heutigen Tage aus der Reichsarmee aus. Er ist mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt worden. Nach der schweren Verletzung des Marlos-Obersten im Marlos-Prozesse ließ sich ein Vorgehen gegen Reinhard nun doch nicht mehr vermeiden. Daß aber dem so schwer belästigten „Reiter von Berlin“ nicht mehr geschieht, als daß er von Roese in Gnade mit voller Pension zur „Disposition“ gestellt wird, das ist wiederum ein neuer Beweis dafür, daß es im republikanischen Deutschland für die Militärs ein besonderes Recht gibt. Wie es glaubhaft erschien, daß Reinhard nicht gewungen werden könne, sondern nur auf eigenen Wunsch verabschiedet worden sei, so ist es sehr wahrscheinlich, daß er auch auf eigenen Wunsch „zur Disposition“ gestellt worden ist. Denn das Roese mehr gegen ihn unternehmen würde, war schon deshalb nicht zu erwarten, weil so das Geschick der beiden Männer viel zu eng miteinander verknüpft ist, als daß einer den anderen lassen könnte.

Man wird ja sehen, ob Reinhard sonst noch etwas geschieht. Mit Recht fordert die Freiheit, daß auch ein „Rechts“-Urteil gegen Reinhard erlassen wird. Nachdem Marlos freigesprochen werden ist, müssen die wahren Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Denn in der Französischen Straße ist nachgewiesenermaßen ein neumannsartiger Mord verübt worden. Wenn man den juristischen Erwägungen des Gerichts Marlos für diese Mordtat nicht verantwortlich zu machen ist, dann müssen seine nächsten Vorgesetzten die Verantwortung für das Verbrechen übernehmen. Darf er dann gar kein Urteil bekommen und wir können uns deshalb mit der Verhaftung Kautschuks noch keineswegs zufriedengeben. Verbrechen bleibt Verbrechen! (Schreib neulich die Post.) In diesem aufkeimenden Sinne muß das Gericht verfahren, wenn es die Achtung wieder gewinnen will, die es für sich beansprucht.

Nach alledem, was man in der letzten Zeit an Angeheuerlichkeiten erfahren mußte, bleibt leider nicht viel Hoffnung, daß sich das Gericht im Falle Reinhard jedoch auf seine „Achtung“ besinnen wird.

#### Ihr Blut schreit nach Vergeltung!

Zum Urteil im Prozeß Marlos schreibt die Frankfurter Zeitung: Eine Tat, wie sie schrecklich nicht gedacht werden kann. Das Hinschlagen von 20 wehrlosen unschuldigen Menschen, das war die eigentliche Grundlage der vor dem Kriegsgericht in Berlin verhandelten Anklage gegen den Oberleutnant Marlos, der diese Exzession kommandiert hat. Wenn es bei dieser Entschuldigungs sein Bewenden haben sollte, so würde eine der grauenvollsten Taten, ein Völkermord, der an Menschlichkeit den Mörder der Vorfahren an die Seite zu stellen ist, ungeschehen. Das wäre etwas Angeheuerliches, etwas, so alles Menschenswürdiges Bekümmertes, daß jedes moralische Gefühl dabei verloren gehen müßte und weil das nicht sein darf, so darf auch mit diesem Urteil die Sache nicht abgeschlossen sein. Sie muß weiter verlagert und es muß Sicherheit gefunden werden, daß ohne Scheu und ohne Verunsicherung gegen alle, die direkt oder indirekt eine Mitschuld an dieser Tat trifft, unanfechtlich vorgegangen wird, denn 20 Unschuldige sind hingegeben worden. Ihr Blut schreit nach Vergeltung!

#### Schamlos!

Die Betrachtungen der Post über das Urteil im Marlos-Prozesse sind mit einigen Versehen geziert, von denen wir (nach dem W. Z.) nur einige wiedergeben wollen. Die Post versichert: „Die bei weitem größere Mehrzahl der Erschollenen waren ungeschulte Verbrecher.“ Der Vertreter der Anklage in der Prozeßverhandlung hat bekanntlich konträr: „In einem einzigen Falle liegt der Verdacht vor, daß ein Erschollener ein Flüchtiger war und auch Untersuchungen von Festgehaltenen vorliegt.“ Weiter erklärt die Post: „Von einem Mute hat in der Französischen Straße kein Verbrechen“ „Rechtlich nicht! Da nur neumannsartig Menschen erschossen wurden.“ „Das Blut schreit“, behauptet die Post dann noch, „wenn 20 Menschen erschossen werden, ist eine Verleumdung, die sich aus anatomischen Gründen erklärt.“ Man kann nichts hinzuzufügen...

Vertragung des Gener. Kautschuks. Fern. 11. Dez. Wie die Tribune de Genève berichtet ist der internationale Sozialistenkongress, der im Februar in Genf stattfinden sollte, verlagert worden. Wahrscheinlich findet der Kongress im Laufe des Sommers statt. Sozialistischer Kammerpräsident in Belgien. Brüssel, 10. Dez. (Genève). Im dritten Wahlgang wurde vom Präsidenten der Kammer der Sozialisten Brüssel mit 84 Stimmen gewählt. Der Kandidat der sozialistischen Partei vereinigte 74 Stimmen auf sich.

### Die Front der Reaktionsäre.

Von E. Vogtler.

Was mir in den Novembertagen dieses Jahres in Berlin an theatralischen Reaktionen reaktionärer Kreise erblickt, hat bei vielen Revolutionären leider kaum mehr als einen rein äußerlichen Eindruck gemacht. Viele unter uns sind durch den Paroxysmus rühmlicher unter dem Namen und Luthendruck getrieben aufgestreckt worden, wie durch eine jäh Erloschen ungenährter Kräfte. Heber dieser Verzagung des Augenblicks ist oft das tiefe Besinnen auf unsere ganzen Zustände, auf Antriebe, Kräfte und Ziele der Reaktion besonders, verloren gegangen.

Nach Ausbruch der Revolution glaubten „zu viele, besonders unter den Rechtssozialisten, daß sich die Bourgeoisie tauf und glatt mit dem Neuen abfinden und sich ins Neue fügen würde, auch über die erste Verzagung hinaus. Es ging ja um die Wandel der Dinge scheinbar so widerstandslos von hinnen. Die Liberalen nannten sich fortan „Demokraten“ und hatten ebenso wie die Zentrumskräfte plöblich ihr republikanisches Herz erbeutet. Sie alle wollten doch mit von der Partei sein und haben sich unter vorübergehender Verlegenheit ihrer früheren und alten natürlichen politischen Ansichten eine politische Mittelmacht erschaffen, die der Republik dienen sollte. — In Wahrheit aber auf das bürgerliche Klasseninteresse eingeleitet war. Die Offiziere und Beamten an eintreten, wie an subalternen Stellen later, als wenn nichts geschehen und nur die Firma geändert sei. Die Nationalvereinnung kam mit so großer Verlegenung, daß jede Aufklärungsarbeit in den Parteien und damit die Bildung einer sozialistischen Mehrheit unmöglich werden mußte. Besonders der Leid der Rechtssozialisten waren von den wahren Aufgaben der Revolution abgelenkt und auf die Exposition der Reaktionen gerichtet, die nichts anderes will, als einer Verhinderung der Revolution wehren und den Sozialismus verwickeln. Man ließ sich in der Nationalvereinnung — bis heute — sogar dem Präsidenten der Reichshand auf die Knie legen, der als erger ökonomischer Gegenrevolutionär das Fortbestehen des alten, hinterbliebenen Reichstags als die wichtigste Aufgabe berief.

Wir können den bürgerlichen Gestalt aus dem, was folgte. Die ganze parlamentarische Situation wird nicht durch die Verfassungsgesetze, sondern immer nur das Ziel, die praktische Verwirklichung des Sozialismus unmöglich zu machen. Was der Republik wurde ganz bewusst ein Gebilde gemacht, daß von dem Geiste einer sozialistischen Republik keine Spur verriet. Die Rechtssozialisten, die günstigenfalls den sozialistischen Grundton im Kongress der regierenden Parteien hätten angetan können, kamen nicht einmal immer zu einer bloßen Betonung der grundsätzlichen Forderungen des Ersteren Programms. Sie haben — so besonders bei Schaffung der Verfassung — diese Forderungen glatt im Stich gelassen. Es sei nur erinnert, an Todesurteil, Trennung von Staat und Kirche, Beseitigung der Zensur, Vergebung durch das Volk, Sozialisierung des Wirtschaftslebens usw. Man kann es sich nicht nur vorstellen, sondern auch positiv nur zu leicht erklären, daß sich die Rechtssozialisten so den lebhaftesten politischen Meinung überlegen mußten, den ihnen ihre Abhängigkeit während der Kriegsjahre die den bürgerlichen Wiederstand etwa noch übrig gelassen hatte. Von ihrem politischen Stand bei der sozialrevolutionären Revolution braucht man gar nicht erst zu sprechen. Statt einer Partei selbständigen und selbständigen Aktionen im Parlament wurden die Rechtssozialisten immer mehr zu einer Stützgruppe des Zentrum und der Demokraten, um für deren Politik eine Majorität zu schaffen. Die sozialdemokratischen Minister gehörten sich mehr und mehr als Mandatäre des Bürgertums. Ihre Rolle wurde und ist in der Hauptrolle der Militärs der alten Schule, der wie seine Vorgänger jeden sich im bietenden oder selbstgeschaffenen Anlaß willkommen heißt, den erschütterten „Geist“ der vorrevolutionären Zeit neu aufzurichten und deren Gewaltverhältnisse neu zu läuten. Das wurde denn auch für die konservativen Offiziere- und Beamtenkreise zum Vorgehen der ihnen so lieb gewordenen alten und jetzt wieder neuen Tage. Wie sie ihren Rolle in der Hand haben, so hat das ganze antirevolutionäre und antisozialistische Bürgertum ihre sozialistischen Regierungsozialisten in der Hand. Sie alle haben immer nur die eine Sorge, daß die Arbeiterklasse eines Tages gelöst werden besten Beschäftigten reaktionärer Sozialpolitik ein solches Ende bereiten könnten. Und darum suchen sie — allen voran die losentenen Demokraten — durch Aufkündigung und Verdrängung die Sammlung der Arbeiterklasse auf den Boden des grundproleten Sozialismus zu verhindern. Denn doch die Politik der Rechtssozialisten allein kein Brechen der Reaktion.

In den größeren Einzelstaaten liegt es genau so. Deren innere Politik, soweit sie sich nicht mit der der deutschen Republik deckt, muß und hat also ihre Wirkung übt, nur wieder andere Kreise auf den Plan. Im — auch jetzt wieder — reaktionären Preußen hat man gar dem famosen Schulprogramm der Reichswehrkreise Parteien opponiert, aber daneben reaktionäre Antirussisten auf eigene Rechnung getrieben, geht von der ganzen Meute rückwärts Lehren, Führen und anderer Interessen. Diesen Schritten gefolgt sich das ganze aus dem Bürgertum rekrutierte Meer mittlerer und höherer Beamten, das von einem „portantigen Anwalt höherer und höherer Monarchisten“, wieder in Arm und Würden geht und händelt hier und da von einem belagerten Generalkommando durchgeleitet wird. Auch mit der ungenügenden Majorität nicht man nicht einreden können, daß alle diese Reaktionen von Ministern mit antisozialistischem, reaktionärer Vorgehen nicht darstellten, als Vertreter bürgerlicher Intelligenz, in den noch immer bürgerlichen Republik. Das







Die Gewerkschaften... die Arbeiter... die Gewerkschaften... die Arbeiter... die Gewerkschaften... die Arbeiter...

Gen. Womigitz sprach über das neue Programm... während des Krieges hatte das frühere Programm für uns Gültigkeit... es war reformbedürftig... die Wiederherstellung der bürgerlichen Demokratie...

Die Gewerkschaften... die Arbeiter... die Gewerkschaften... die Arbeiter... die Gewerkschaften... die Arbeiter...

# Halle und Saalkreis.

Halle, den 12. Dezember 1919.

## Der Bericht vom Leipziger Parteitag.

Mittwoch Abend nahmen die Hallischen Genossen in einer kraftbelebten Versammlung im Volkspark den Bericht vom Leipziger Parteitag entgegen. Das brennende Interesse, das die Parteigenossen an den Verhandlungen der Leipziger Tagung nahmen, zeigte sich getreu deutlich. Der Parteitagsoberleiter Genosse Scholz leitete eine folgende Rede ein:

Die U.S.P. hat bisher keinen wirklichen Parteitag gehabt. Wohl bleibt der Gottschee Gründungsparteitag unüberwunden, weil er die Bewegung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei in Flug brachte, aber er konnte nicht mehr sein als eine Konferenz der Opposition. Auch der Berliner Parteitag vom März 1919 ist nur ein Kampfparteitag gewesen, der nicht von den breiten Massen besucht werden konnte. Erst der Leipziger Parteitag hat ein geschlossenes Programm und eine klare Entscheidung über die Politik gebracht. Die Beschlüsse sind nicht nur für die Partei, sondern auch für die Arbeiterklasse allgemein gültig. Die politischen Verhältnisse haben sich seit einem Jahre bedeutend geändert. Die Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei hat sich als die stärkste Partei des Proletariats zu erweisen. Die Parteien, die rechts von uns stehen, gehen die Arbeitermassen in hellen Schichten verloren. Die kommunistische Partei macht ebenfalls seinen Gewinn mehr unter den revolutionären Proletariaten, so sie in sich uneins und neuerdings in zwei Parteien gespalten ist.

Vor dem Parteitage wollten manche Genossen aus der Minderheit der Massen heraus eine Art rechtssozialistische Politik empfehlen. Die letzten Wochen haben die Einigungsbestrebungen gezeigt, die von der rechtssozialistischen Partei ausgehen. Man wollte über den Willkür der Mitglieder entgegenzutreten, daher die Einigungsbestrebungen, die von den linken Extremisten der sozialistischen Parteifraktion eifrig propagiert wurden. Unser Parteitag hat auf diese Stimmelpolitik die richtige Antwort erteilt.

Was das äußere Bild des Parteitages anbelangt, so war er stark besucht. Es waren nicht allein Veteranen, viel frisches Blut war da, und das ist kein Schaden gewesen. Die Leute, die gewillt waren, mit der Schaufelpolitik früherer Zeiten zu brechen, waren gleich in der überwältigenden Mehrheit. Die Debatten wurden äußerst scharf geführt, und das ist gut, denn, wenn Gegensätze vorhanden sind, ist es notwendig, daß sie ausgesprochen werden. Die klare Erkenntnis, daß der etwaige Zerfall der U.S.P. den Zerfall der heutigen Arbeiterbewegung auf Jahrzehnte hinaus bedeuten würde, war allen Delegierten in Fleisch und Blut übergegangen. Sie waren bereit und alle im besten Glauben, das Beste aus dem Parteitag zu machen, und das ist ein höchst erfreuliches Zeichen für den Parteitag. Dieser Parteitag beweist, daß er befähigt ist, den verstorbenen Führer zu ersetzen: Arthur Grippian.

Die linksrevolutionären Parteien mehrerer Länder waren durch die Parteitage vertreten. Der Ruf nach der schweidischen Genossen Grimlind, sich der 3. Internationale anzuschließen, fand brausen den Beifall. Der Führer der österreichischen Sozialdemokratie, Fritz Adler, sprach zwar nicht in diesem Sinne, aber seine Anwesenheit beweist, daß die österreichischen Sozialisten von der Arbeiterpartei nichts wissen wollen.

Es ist bezeichnend, daß niemand mehr eine Beschädigung der Genossen Konferenz empfahl. Sogar der Genosse Silberberg hat sich seit der Reichstagskonferenz geändert. Er sagte, wir müßten Einigkeit mit der Internationale erheben. Der Parteitag hat folgende Beschlüsse angenommen: Die sozialistischen Parteien aller Länder müssen sich zur 3. Internationale vereinen. Diese Resolution war eine Dimensionierung der Entscheidung in dieser Frage. Eine betrübliche Tatsache ist nicht geeignet, den Beifall der Arbeitermassen zu finden. Unsere Delegierten haben für diese Resolution nicht übrig gelassen. Der Genosse Stoeder vertrat den sofortigen Anschluß an die 3. Internationale. Er erwidert in diesen den von einer modernen Internationale und wünschte, daß der Parteivorstand Schritte zum sofortigen Anschluß unternähme. Uns kam es nicht auf Einzelheiten an, und ich bin davon an, wie ich eingetreten ist, die soziale Revolution an der Arbeit vorwärts zu treiben. Eine formale Resolution wurde nicht beschlossen, aber der Inhalt war rechtlich verbindlich. Selbstverständlich ist die Gründung der 3. Internationale ein Grund der Zimmerwörter Abmüdung sei, daher lasse die proletarische Selbstachtung der Unabhängigen Partei nicht den beizugewandten Anschluß zu. Er besprach nicht das Programm der 3. Internationale, worauf es angekommen wäre, sondern einzelne Gesichtspunkte, die in Aussicht zu stellen. Es wird an der revolutionären Entschlossenheit einer Partei liegen, welche diese Ziele innerhalb einer Internationale zu verwirklichen, welche Genossen ihre innerliche eine Internationale bilden wird. Weibchen eine bedeutende Minderheit überwiegen und dadurch einen Einfluß bei einem großen Teil der Delegierten zurückließ. Daher wurde er zu vermitteln. Die Resolution der Parteitag wurde schließlich mit Mehrheit angenommen. Sie steht grundsätzlich auf dem Boden der 3. Internationale. Wir beantragen den Beschlüssen, falls die anderen Parteien den Anschluß an Moskau ablehnen, beschließt die U.S.P. von selbst der 3. Internationale beizutreten. Dieser Satz ist der entscheidende; er setzt, daß eine 4. Internationale für uns nicht in Frage kommt.

Nun galt es, einen Parteivorstand zu wählen, der auf dem Boden des radikalen Landmarktes steht. Die Wahl wurde auf einer Wahltagung im Sinne der radikalen Gewerkschaften abgehalten. Die Wählenden wurden Grippian und Baumgarten gewählt. Der Name Baumgarten ist ein Programm. Damit ist

Das Weisheitsgesetz steht vor der Tür; geboren wird in diesem Tage auch der Cyber der Revolution, aller deren, die mit ihrer Person für die Sache des Proletariats eingetreten sind. Tausende schmähten in Gefängnissen und Schutzhäusern. Ehrenhafte der Unabhängigen Sozialdemokratie ist es, diesen Klassen Genossen eine Weisheitsstunde zu bereiten.

## Aufruf!

### Parteilosegenossen! Parteilosegenossinnen!

Das Weisheitsgesetz steht vor der Tür; geboren wird in diesem Tage auch der Cyber der Revolution, aller deren, die mit ihrer Person für die Sache des Proletariats eingetreten sind. Tausende schmähten in Gefängnissen und Schutzhäusern. Ehrenhafte der Unabhängigen Sozialdemokratie ist es, diesen Klassen Genossen eine Weisheitsstunde zu bereiten.

### Das Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Am 12. Dezember 1919. (Entschlossenheit für den ganzen Versammlungstag) Mit den Reichssozialisten, die solche Zustände dulden, kann es keine Einigung geben, das hat der Leipziger Parteitag ausgesprochen.

Auch aus den Gewerkschaften müssen wir den demagogischen Geist ausschalten, damit sie weder Kampfinstrumente des Proletariats werden. Wir haben gesehen, wohin es führen kann, wenn die Massen sich den Führern zu sehr überlassen. Es muß darauf gesehen werden, daß der Geist der Verführung in den Gewerkschaften verschwindet. Denn, wo jeder einzelne Lohnkampf zu einem politischen Kampf gestempelt wird, müssen wir die Gewerkschaften hochhalten. Wir wollen alle Mittel, die uns zur Verfügung stehen, zusammenfassen und vorwärts zu greifen zum Sozialismus. (Beifall.)

In der Diskussion sprach zunächst Genosse Bemd. Er unterließ die Ausführung des Genossen Schlemm. Er hätte gewünscht, daß die Resolution nicht so angenommen werden würde. Der Bedarf sich gegen den Terrorismus wendet, so ist dem entgegengehalten, daß das Proletariat den Terrorismus nicht will. Aber wir werden täglich terrorisiert, weshalb im entscheidenden Augenblick, wenn man uns Gewalt antut, Gewalt gegen Gewalt gesetzt werden muß. Wir wollen unsere Führer in der Hand haben, die sollen keine Politik treiben, die uns in den Stumpf führt. Bemd brachte folgende Resolution ein:

Die Mitgliederversammlung des Sozialdemokratischen Vereins (U.S.P.) in Halle billigt die Haltung der Hallischen Delegierten auf dem Parteitag in Leipzig. Sie begrüßt das neue Programm, das der Partei eine neue revolutionäre Richtung gibt, hält aber in der Frage der Internationalen ein noch festhalten. Der Vorbehalt der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei, die 3. Internationale abzulehnen, ist ein Schritt, der die 3. Internationale gestützt. Die Hallischen Genossen werden mit erneuerten Kräften für die baldige Bewirklichung des Leipziger Programms kämpfen.

Genosse Oelzner erläuterte verschiedene Punkte auf dem Parteitage. Was die Frage der Diktatur anbelangt, so drängt sich die Frage auf, ob es sich um eine Diktatur der Mehrheit oder der Minderheit handeln soll. Heute haben wir eine Diktatur der Minderheit, die aus der Hand der Arbeiter-Massen schneidet. Marx-Brosch und Wilson-Brosch betonen es erneut, wie notwendig andere Prozesse der letzten Monate. Genosse Oelzner gab bekannt, daß er selbst getreu an einem Monat Gefängnis verurteilt worden ist, weil er einen anderen der Arbeiter-Massen ein solches Verbrechen zu verhindern, einen Kriegswagen gesammelt hat. (Starkes Heulen) Wenn wir den Kampf nicht beenden, werden wir die Beschlüsse des Leipziger Parteitages vermissen, und die Diktatur des Proletariats aufhören können. (Beifall.)

Genosse Franz Peters: Unsere Vertreter sollen in den Verlesungen ihre Rechte nicht verzeihen. Der formalen Demokratie ist auf dem Parteitag das Lobestitel gesprochen worden. Wir haben bisher zu wenig Wert auf die Einwirkung der wirtschaftlichen Macht gelegt. Wir sprechen von der Diktatur einer Minderheit nicht zurück. Die Reaktion erhebt mit der heutigen Minderheit, beider Heils uns nur die Diktatur der Mehrheit als einziger Weg übrig.

Wegen der frühen Vollversammlung müßte die Versammlung um 11 Uhr geschlossen werden, nachdem die Resolution dem vorher einstimmig angenommen worden war. Mit dem neuen Aktionsprogramm, das uns ein solches Schicksal sein wird, werden die Hallischen Genossen der U.S.P. erneut den Kampf aufnehmen gegen die brutale Reaktion bürgerliche Demokratie, gegen sozialistischen Verrat und feilscherische Spaltungspolitik. Wir werden kämpfen für die proletarische Demokratie, für die Bewirklichung des revolutionären Sozialismus!

### U.S.P. Stadtverordneten-Staffel. Montag nachm. 8 Uhr, Einheitsabend

Metallarbeiter-Betriebsräte. Am Sonntag, den 14. Dezember, vormittags 10 Uhr, Vollversammlung im Volkspark (Kortell-Stamm). Da die Mitgliederzahl im Volkspark für die Besprechungen nicht ausreicht, werden alle Mitglieder Betriebsräte erscheinen. Die Männer müssen bereits um 9 Uhr erscheinen, da vorher abgeordnet werden soll.

Freie Jugend. Heute Abend im Parteizimmer: Wichtige Mitglieder-Vollversammlung zur Vorbereitung der Reichskonferenz, wofür alle Parteigenossen, die in der Empfangs- und Wohnungskommission tätig sind, teilnehmen müssen. Die Besprechungen werden abends 8 Uhr im Parteizimmer stattfinden. Die Besprechungen werden abends 8 Uhr im Parteizimmer stattfinden. Die Besprechungen werden abends 8 Uhr im Parteizimmer stattfinden.

Erhaltungsbücherei Deutsche Arbeiter in der Schweiz. Der am 10. Dezember von Halle abgehende Express mit 1000 Kindern ist wohlbehalten in Basel einetroffen. Am 17. Dezember wird wieder ein größerer Transport abgehen.

Zentralratsversammlung. Montag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr findet in der Aula des Städtischen Gymnasiums Herr Radatz Dr. Hummel über das Abc für den Jugendunterricht und die Tuberkulosekämpfung. Es ist dies der letzte Vortrag in der Reihe der Vortragsreihe über die Tuberkulose. Der Besuch des Vortrages ist wünschenswert.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Am Sonntag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine öffentliche Versammlung der Arbeiter-Massen statt. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet. Die Versammlung wird von den Parteigenossen geleitet.

Leipziger Strasse 88  
Fernruf 1224.



Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738.

# Henny Porten

In dem Lustspiel in 4 Akten  
**Die Fahrt ins Blaue**  
Vorführung 4.50, 7.00, 9.30.

Leo Peukert    Margarete Neff  
In dem Schauspiel in 4 Akten  
**Die Liebe der Marion Bach**  
Vorführung 4.00, 6.10, 8.30  
Beginn 4 Uhr.

# Madame Dubarry

7 Akte aus der goldenen Zeit Ludwig XV.  
Regie: Ernst Lubitsch  
Pola Negri  
Emil Jannings  
Harry Liedtke  
Reinhold Schünzel  
Eduard von Winterstein  
Vorführung um 4.00, 6.10 und 8.30.  
Alle Vorzüge aufgehoben.

1001

## Licht- & Spiele

Grosse Ulrichstr. 51  
Nur für Erwachsene! Nur für Erwachsene!

Ab Freitag, den 12. Dezember täglich  
Ereignisführung!!  
Das grosse Filmwerk!

Lillis  
2.



Ehe!  
Teil.

5 Akte! Gesellschafts-Drama aus Berlin-W. 5 Akte!

Vorführung: 4.40 6.40 8.30. Total

Als ich eine Leiche war! Film-Posse in 2 Akten.  
Sonntage Einlass 1/2 Uhr! Wochentage 1/4 Uhr!

## Praktische und vorteilhafte Weihnachts-Geschenke

zeigt die beachtungswerte Ausstellung unseres  
**Eckfensters**  
in überraschend reicher Auswahl

Pelz-Mäntel  
Schlafrocke  
Rauchjoppen  
Gummi-Mäntel  
für Damen und Herren  
Loden-Mäntel  
für Damen, Herren und Kinder  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Mäntel  
Hüte

Mützen  
Fantasia-Westen  
Kragen  
Krawatten, Selbstbinder  
Handschuhe  
Socken  
Damenstrümpfe  
Hosenträger  
Kragenschoner in herrlichen Mustern

Eigene Anfertigung  
**Oberhemden :: Nachthemden  
Schlaf-Anzüge.**

**Damen- u. Herren-Schuhe**

Für Kinder:  
der beliebte „Petto-Schuh“

**S. Weiss,** Leipzigerstrasse 105/6  
am Markt.

### Germania-G.L. Lichtspiele

Telldraße 22. 0004  
Ab Freitag, d. 12. bis Sonntag, d. 14. Dez.  
Nur 3 Tage:  
**Die Erbschaft von New York.**  
Detektiv-Drama in 3 Akten.  
Nie vorher in der Darstellung.  
Spannend von Anfang bis Ende.  
**Fürst Sally.**  
Reisendes Lustspiel in 3 Akten.  
In der Ausstattung: La L'Arango.  
Montags: Jugendvorstellung.  
**Gut geheist.**

### Praktische Weihnachtsgeschenke

Wichtigste mit Umhang,  
Kunststoffe, Gläser,  
Kugeln, Kerzen, etc.  
Kunststoffe, Gläser,  
Kugeln, Kerzen, etc.  
**Max Jungblut,**  
Wölbegrabstr. 37.

### Bettstellen

von 100 Mk. an, Patent-  
matratzen u. 60 Mk. an  
Kissen, Matratzen, Bett-  
u. Tischdecken, etc.  
Keller, Wagnia.  
Brunnenstr. 27.  
Ansicht-Postkarten  
empf. die Vorkaufenden.

### Moderne Augenläser

Feldstecher  
Theatergläser!



bringt u. best. Auswahl  
Optische Werkstatt.  
**Carl Schneider,**  
45 Or. Ulrichstr. 46.  
7014 Begr. 1891.

## Felle, Häute, Wolle

7014  
kauft jedes Quantum  
zu Leipziger Marktpreisen.  
Fellsammler und Fleischer Vorzugspreise.  
**Joseph Reuter,**  
Halle a. S., Dessauer Str. 5. Tel. 2292.

### Kronen

Elektrisch - Gas  
aparte Muster.  
G. Brosch,  
Gr. Sandberg 8.

### Bettmässen.

Bestellung sofort  
Aber u. Geschlecht angeb.  
Auskunft: Sonntags 7-9  
Willberg & Co.,  
Stuttgart 4 1.

Frauen u. Mädchen,  
welche an Aussehen leid., gibt  
vertrauensv. Auskunft unter  
Loben und Gedächtnis 47  
Berlin SW. 19 postlag. 7984

Rachtabak, gar. r. Uebere,  
p. Pfd. 18.50, 19.50, 20.50 M.  
verk. H. Conrad, Wittenberg  
B. Halle, Postamt 54/56. 7014

**Winterhasenfelle**  
an liebsten frisch abge-  
schalt 10 Mk.  
**Kaninchenfelle** kauft  
**Ludwig,**  
Schweitzstr. 14.

**Wittfelderfelle.**  
Rauhe zu schön. Weissen  
Wölfe, Wälder, Gar-  
berolle, Schürchen,  
Rohrstrümpfe, Wis-  
menläder, Uhren, Weri-  
schen, Wandbilder.  
**F. Hennicke,**  
St. Ulrichstr. 14. Tel. 6114.



Aus der Provinz.

Ein neues Schandurteil der Raumburger Klassenjustiz!

Worm Schurmerger in Raumburg waren die Vorgänge vom 1. März 1919 im Zeit der Anschlag auf neuer Anklage wegen Landesverrats...

Herr. Dieser Genosse Cefner wurde zu einer Haftstrafe von einem Jahr verurteilt, die Genossen Binzeng und Arieß...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 12. Dezember 1919.

Der Prozeß gegen den Genossen Rilian.

Heute mittag wird das Urteil im Rilian-Prozeß gefällt, das von der Saalkreis-Arbeiterkassette mit Spannung erwartet wird...

Wir leben nicht in einem Rechtsstaat, sondern in einem Klassenstaat!

Die Arbeiterkassette kann beratige empfindbare Zustände unmöglich ruhig mit ansehen. Hier erachtet 30 unglückliche Menschen - er wird freigesprochen. Aber in Weichengalteil erklären grinsend im Saalkreis-Prozeß...

Arbeiter! Parteiellos! Wollt ihr gleichmütig zusehen, wie man eure Führer da für betraut hat...

Treu um Treu! Die Saalkreis-Arbeiterkassette muß heute abend in gewaltigen Massen im Volkspark...

Sozialdemokratischer Verein für Halle und den Saalkreis (U. S. P. O.)

Am Samstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkspark. Bei der Wahlfeier des Vorstands...

Vorstand und der Vorstandsmitglieder - werden abgewählt am Samstag, den 13. Dezember, abends 7 Uhr...

Die Vertriebenen und Wandergewandten des Sangwerdes - Ouban, Tilsch, Seitzsch, und Völkner...

Alle Verurteilten, alle Verbannten, alle diktatorischen Erinnerungen ausgesetzt...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

ihnen Verprechung im Volkspark zu erscheinen. Tagesordnung: Die nächsten Aufgaben der Arbeiterorganisation.

\* Aufgaben für Inhaftierte auf Antrag. Die Empfänger von Anträgen...

\* Wahlen für Arbeitervereine in Halle. Arbeitervereine erhalten vom 1. März...

\* Die Einweisung des großen Volksparkes wurde gestern abend vollzogen...

\* Stadtheater. Heute, Freitag, abends 7 1/2 Uhr gelangt das Schauspiel...

\* Volkstheater. Heute, Freitag, abends 7 1/2 Uhr gelangt das Schauspiel...

\* Arbeiter. Parteiellos! Wollt ihr gleichmütig zusehen, wie man eure Führer...

\* Treu um Treu! Die Saalkreis-Arbeiterkassette muß heute abend in gewaltigen Massen...

\* Sozialdemokratischer Verein für Halle und den Saalkreis (U. S. P. O.)

\* Am Samstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkspark. Bei der Wahlfeier...

\* Vorstand und der Vorstandsmitglieder - werden abgewählt am Samstag, den 13. Dezember...

\* Die Vertriebenen und Wandergewandten des Sangwerdes - Ouban, Tilsch, Seitzsch...

\* Alle Verurteilten, alle Verbannten, alle diktatorischen Erinnerungen ausgesetzt...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

\* Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Ingenieur Horstmann.

Roman von Wilhelm Wegeler. [Nachdr. verb.]

Die Ankunft eines Personenwagens war immer ein großes Ereignis für Horstmann. Neugierig musterte er die auf dem Weg...

Horstmanns Verhältnis zu dem Anwaltsherrn wurde mit der Zeit befreundeter. Er bewies dem Arzt mehr Offenheit...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...

Anna war unglücklich darüber. Sie, die die letzte war, in der das Wort der Frau Hollerer...













Die Sache mit H. Schmidt war, bis ich eintraten und auch heute in einem hohen Grad noch in unserer Erinnerung. Ich konnte mich nicht erinnern, was ich in meiner Eigenschaft als Führer der öffentlichen Arbeiterschaft getan habe, aber ich als meine Pflicht getan. Wie die Revolution beteiligt war, habe ich nicht wissen können. Ich weiß nur, dass ich als meine Pflicht getan habe, und an dieser Stelle möchte ich mich entschuldigen. Ich weiß nicht, was ich in meiner Eigenschaft als Führer der öffentlichen Arbeiterschaft getan habe, aber ich als meine Pflicht getan. Wie die Revolution beteiligt war, habe ich nicht wissen können. Ich weiß nur, dass ich als meine Pflicht getan habe, und an dieser Stelle möchte ich mich entschuldigen.

Über diese Sache haben wir mit Herrn Schmidt gesprochen. Ich weiß nicht, was ich in meiner Eigenschaft als Führer der öffentlichen Arbeiterschaft getan habe, aber ich als meine Pflicht getan. Wie die Revolution beteiligt war, habe ich nicht wissen können. Ich weiß nur, dass ich als meine Pflicht getan habe, und an dieser Stelle möchte ich mich entschuldigen.

### Wetter.

#### Die deutschen Landknechte in Litauen.

Das litauische Volkswort lautet: Die deutschen Truppen können Litauen nur sehr langsam. Auf ihrem Marsch lassen sie sich die schönsten Ländereien und die besten Gärten über die Bevölkerung ausstreuen. In Litauen sind die deutschen Landknechte in Litauen nur sehr langsam. Auf ihrem Marsch lassen sie sich die schönsten Ländereien und die besten Gärten über die Bevölkerung ausstreuen. In Litauen sind die deutschen Landknechte in Litauen nur sehr langsam. Auf ihrem Marsch lassen sie sich die schönsten Ländereien und die besten Gärten über die Bevölkerung ausstreuen.

### Halle und Saalkreis.

Halle, den 12. Dezember 1919.

Angestelltenunternehmung.

Eine wichtige Umbauung der Anstalten des Saalkreis und der Provinz sind unter dem Rat der Halle nach der von den einzelnen Gewerkschaften erteilten Erlaubnis statt. Den

### Briefkasten.

Monument in D. Frage 1. Preis: 100 Mark. Es muß vorchriftsmäßig sein. Frage 2. Eintrag: 100 Mark. Es muß vorchriftsmäßig sein. Frage 3. Eintrag: 100 Mark. Es muß vorchriftsmäßig sein.

### Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Esprechstunde für die Arbeiterpartei und Gewerkschaften. Am Montag, den 11. bis 12. Uhr; für die Halle wohnende am Montag, den 11. bis 12. Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
 „Eva“  
 (das Fabrikmädchen).  
 Operette v. Frank Lehmann.  
 Sonntag 14 Uhr  
 Aschenbrödel.  
 Kasse 10-1/2 u. 4-6.

**Stadttheater.**  
 Sonntag, den 13. Dez.  
 „Carmen“  
 Operette v. Georges Bizet.  
 Sonntag 14 Uhr  
 Das Christkindlein.

**Prinzessin Tarjana**  
 oder  
**ein Weib den Weg verliert.**  
 Für Jugendliche streng verboten.

**Kammer-Lichtspiele**  
 GROßE STEINSTR. 24.  
**2. Monumentalfilm**  
 der Serie **Der gelbe Tod.**  
**Wenn ein Weib den Weg verliert.**  
 Täglich 4 Vorstellungen:  
 Beginn: 3, 5, 7 u. 9 Uhr.  
 Fernruf für Vorbestellung 2752.

**Bellamy**  
 Ein Bildnis aus dem Jahre 2000.  
 Kart. 3 Mk., Porto 10 Pf.  
 Volksbuchhandlung,  
 Gasse (2.), Gars 4244.

**Apollo-Theater.**  
 Heute 7 1/2 Uhr 1000  
 und folgende Tage:  
 „Nachtflieger“  
 Operette v. Oscar Strauss.  
 Kom. v. Walter Strauß.  
 Max Willemas u. G.  
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr  
 Der kleine Prinz.  
 Der Struwwelpeter.  
 West-nachmittags  
 mit Gesang und Tanz  
 Vorverk. 9-11 u. 1-3 1/2 Uhr.  
 Sonntags stündlich.

**Paradiesgarten!**  
 Sonnabend, d. 13. Dezbr.  
 Großes  
**Bandonium-  
 Kränzchen**  
 d. d. B. 1919, 20. B. 2.  
 Anfang 8 Uhr. D. Vorstand

**Paradies-Garten.**  
 Sonntag, 14. Dezember  
**Gr. Tanzkränzchen**  
 mit Heberroslingen.  
 Es folgt freiwillig ein  
 Volksbuchhandlung,  
 Gasse (2.), Gars 4244.

**Strohe Aussicht**  
 Heberroslinge, 160. 6000  
 Sonntag, d. 14. Dez., 3 Uhr.

**Preis-Skaten**  
**Stummer**  
 Dienstag Sonntag  
 in der  
**Plaudercke**  
 Martinsthale 7,  
 von der Gasse.

**Möbel-Transporte**  
 empfiehlt die Volks-  
 buchhandlung.

**Mode-7altungen**  
 Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
 Donnerstag u. Samstag 10-12 Uhr.  
 Sonntag 10-12 Uhr.  
 Sonntag 10-12 Uhr.

**Ammerdori.**  
**Arbeiter-Gesang-Verein**  
 Ammerdori u. Umgegend.  
 Ammerdori, den 16. Dezbr.,  
 abds. 8 Uhr, in der  
 Manns Restaurant.  
 - Magdeburg. -  
 Der Vorstand.

**Marsburg.**  
**Gewerkschafts-Kartell**  
 Marsburg.  
 Jeden 1. Sonntag  
 im Monat, abds. 7 1/2 Uhr.  
 Beginn 7 1/2 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Das große Programm**  
 Nur f. Erwachsene!  
**Staatsanwalt Jordan.**  
 Drama nach d. Roman  
 von Hans Land.  
 2. Akt 8.  
 In der Hauptrolle:  
**Eva May.**

**Der Desperado v. Panama.**  
 Sensationelles aus  
 dem Westen Amerikas.  
 Sp. un-  
 über Spannung.  
 Nur für Erwachsene!

**Opheum,**  
 12 Steinweg 12.  
 7023

Die grösste  
**Weihnachtsfreude**  
 bleibt ein guter  
**Photo-Apparat.**  
 Wir halten immer grösste Auswahl.  
 Nach dem Fest **Photo-Unterrichtskurse**  
 für Anfänger.  
**Photo-Spezial-Haus**  
**Ballin & Rabe**  
 Poststr. 14.  
 7010

**Am besten und billigsten**  
 decken sie Ihre Weihnachts-Einkäufe.  
**Herren-Ulster** in den schönsten Stoffen, 125 M.  
 in Farben, neueste Fasern,  
**Herren-Anzüge** in allen modernsten 165 M.  
 Farben und neuester  
 Moden.  
**Anzug-, Paletots- und Ulster-Stoffen**  
 zur Anfertigung nach Mass bei vorzüglicher  
 Ausführung und bill. Preisstellung.  
 Stoffe werden auch meterweise abgegeben,  
 einzelne 100 Rosen, Strapsen, prima Qualität  
 von 25.- Mark an,  
 Kammgarn-osen in guten Qualitäten u. modernen  
 Stoffen von 40.- Mark an.  
 Eisenbahnerhosen, schwarzes Tuchleder, Ia. Qualität,  
 von 35.- Mark an.  
 7010

**Moritz Rosenthal,**  
 Reichhaltiges Lager! Leipziger Str. 1. Grösste Auswahl!

**Kramers Konzert-**  
**haus und Varieté.**  
 Leipziger Str. 2. Am 1. Ansatzt.  
 Täglich Aufführungen nur  
 erwachsener.  
**Künstler u. Künstlerinnen.**  
 Anfang 7 Uhr. 6709

**Gummil-Rosenträger**  
 alle Preislagen.  
**Paper-Wäsche**  
 alle Formen.  
**Geradehafter**  
**Leibbänder**  
 097 alle Weiten.  
**W. H. Fr. Z. Speer,**  
 K. G. Ulrichstr. 62.

**Ansichtspostkarten** empfiehlt die Volksbuchhandlung.

**Vereins-Anzeiger**  
 Erscheint jeden Dienstag  
 und Freitag, u. Jahres-  
 betrag 10 Mk. sehr billig.

**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor**  
 Sonntag, den 17. Dezbr.,  
 pünktl. 8 Uhr, im Volks-  
 park: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Frauen- und Mädchenchor.**  
 Jed. Dienstag, 7 1/2 Uhr,  
 im Volkspark.  
 12. Glasstraße. 7010

**Turnverein Fichte.**  
 9. Jänner-Abend, Sonntag,  
 Dienstag 8-10 Uhr.  
 Turnverein: Sonntag 8-10  
 Uhr, pünktl. 8 Uhr, im Volks-  
 park: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Freie Sozial-Jugend Halle.**  
 Sonntag, vorn. 10 Uhr  
 und tags 11 Uhr, u. d.  
 Glocke (Vorh.) im Volks-  
 park nach dem Festschnee.  
 Sonntag, abds. 8 Uhr,  
 im Volkspark: 12. Glasstraße.

**Arb.-Samariter-Kol. Halle**  
 Jeden Freitag nach dem  
 1. und 2. Hebräerabend  
 in der „Goldenen Halle“

**Touristen-Verein**  
**„Die Naturfreunde“**  
 Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr,  
 im Volkspark: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Arten-Börse.**  
 Jede a. S. Freitag, 2834.  
 Vereinslokal: Zur  
 Weinstraße, Auguststr.  
 Jeden Mittwoch.

**Summiten, Pommer.**  
 Jeden Freitag u. Samstag,  
 10 Uhr, im Volkspark: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**L. Athletenklub von 1890**  
 in Halle a. S. Saale.  
 Freitag, 10 Uhr, im Volks-  
 park: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Mädchen-Zirkel Frohsinn**  
 Halle (S.)  
 Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr,  
 im Volkspark: Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund**  
**Solidarität - Ortsgr. Halle.**  
 Die General-Versamm-  
 lung findet den 4. Januar  
 1920, nachmitt. 2 Uhr, im  
 Volkspark statt. Pünktl.  
 8 Uhr, im Volkspark:  
 Eingangs-  
 Freitag, Punkt 8 Uhr:  
 Kutsch in der Linienstraße.

**Kräutwitz.**  
**Arbeiter-Bildungs-**  
**Verein. Kr. Witz.**  
 Sonntag, vorn. 10 Uhr  
 und tags 11 Uhr, u. d.  
 Glocke (Vorh.) im Volks-  
 park nach dem Festschnee.  
 Sonntag, abds. 8 Uhr,  
 im Volkspark: 12. Glasstraße.

**Am besten und billigsten**  
 decken sie Ihre Weihnachts-Einkäufe.  
**Herren-Ulster** in den schönsten Stoffen, 125 M.  
 in Farben, neueste Fasern,  
**Herren-Anzüge** in allen modernsten 165 M.  
 Farben und neuester  
 Moden.  
**Anzug-, Paletots- und Ulster-Stoffen**  
 zur Anfertigung nach Mass bei vorzüglicher  
 Ausführung und bill. Preisstellung.  
 Stoffe werden auch meterweise abgegeben,  
 einzelne 100 Rosen, Strapsen, prima Qualität  
 von 25.- Mark an,  
 Kammgarn-osen in guten Qualitäten u. modernen  
 Stoffen von 40.- Mark an.  
 Eisenbahnerhosen, schwarzes Tuchleder, Ia. Qualität,  
 von 35.- Mark an.  
 7010

**Moritz Rosenthal,**  
 Reichhaltiges Lager! Leipziger Str. 1. Grösste Auswahl!

**Ammerdori.**  
**Arbeiter-Gesang-Verein**  
 Ammerdori u. Umgegend.  
 Ammerdori, den 16. Dezbr.,  
 abds. 8 Uhr, in der  
 Manns Restaurant.  
 - Magdeburg. -  
 Der Vorstand.

**Marsburg.**  
**Gewerkschafts-Kartell**  
 Marsburg.  
 Jeden 1. Sonntag  
 im Monat, abds. 7 1/2 Uhr.  
 Beginn 7 1/2 Uhr.  
 Der Vorstand.



# Pelzwaren

Der Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache. Bei uns werden Sie gut beraten und kaufen vorteilhaft. Unsere Läger enthalten sehr grosse Auswahl. Pelzkragen, Pelzmuffen, Pelzhüte, Herren- und Knaben-Kragen, Kinder-Garnituren, Mantelkragen- und Aermelaufschläge, Pelzbesätze in verschiedenen Arten und Breiten, die wir durch günstigen Einkauf vorteilhaft erstanden haben und die wir zu billigen Preisen zum Verkauf bringen.

7019

zum Verkauf bringen.

Jeder Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Uebertreibung geschützt.

## Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

### U. G. Distrikt Ammendorf, U. G. P.

Sonntag, den 14. Dezember, nachm. 3 Uhr, im Dreierhaus zu Osendorf:

### Partei-Versammlung.

Tagesordnung:

#### Bericht über den Parteitag zu Pelzig.

Der weittragenden Bedeutung der Beschlüsse halber, ist vollständiges Gedenken notwendig. Um 2 Uhr. Funktionärprüfung befristet. Die Distrikteleitung.

### Osmünde und Umg.

Sonntag, den 13. Dezbr., abends 7 1/2 Uhr, im Lindenhof (N. H. Koltzsch):

### Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung:

#### Religion, Kirche, Schule und Sozialismus.

Redner: Genosse Kuhnbrannt, Halle. Freie Aussprache. Eine reichhaltige Beteiligung der Männer und Frauen bei dieser so wichtigen Tagesveranstaltung erwünscht. Sozialdemokratische Partei U. G. P. D.

### Ammendorf und Umgegend.

Sonntag, den 14. Dezember, vorm. 9 Uhr, in der Weißen-Schenke in Weesen:

### Oeffentl. Versammlung.

Tagesordnung:

#### Zentral-Gewerkschaften, Industrie-Verbände oder Betriebsorganisationen.

Freie Aussprache.

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen. Der Eintrichter.

### U. G. P. Breuna, U. G. P.

Sonntag, den 13. Dezember, bei Nacht:

### Antiberichtliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Bericht vom Parteitag. Es ist Pflicht der Mitglieder, zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

### Das beste Weihnachts-Präsent

•• sind Pelzwaren •• Diese finden Sie bei uns in großer Auswahl zu soliden Preisen in uns gangbarer, moderner Ausführung •• Die große Mode •• Herrenschaf- u. Sport-Pelzkragen •• nur eigene Anfertigung. Franz Halle, Kürschner, Halle a. d. S., Breitestr. 6. Klapan aller Sorten Felle usw. zu hohen Preisen.

Alle Parteilchriften empfl. d. Volksbuchhandlung.

### Kommunistische Partei Deutschlands Ortsgruppe Halle.

Montag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im Volkspark, Burgstrasse:

### Oeffentl. Volksversammlung

Genossin Bloche, Hamburg, spricht über:

#### Zentral-Gewerkschaften

oder

#### Betriebs-Organisation.

Freie Aussprache. Die unschätzbare, nicht-mündliche Einigung des Proletariats ist nur denkbar, wenn die Gewerkschaftsfrage in geistiger, wie in der revolutionären Zeit erledigt. Eintracht in Aktion.

7023

### Möbel

Komplette Schlafstätten, moderne Kabinen, Schränke, Tische, Stühle, Yastken, Spiegel. Große Auswahl - billig und gut. Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Carl Klingler, Halle, Leipzigerstr. 11, L. E.

### Zigaretten,

engl. (Kings) Marken, rein oder Tabak, per Kiste 250 Stk. P. Handverlei. Kosten, nicht unter den Stück, per Nachnahme.

### Cyrille Derom,

Wittenberg (Bez. Halle), Coswiger Str. 10.

### Nähmaschinen

auf Wunsch Teilzahlung. 6815

#### Reparatur-Berichte für Nähmaschinen

Karl Müller, Schmeerstr. 1. Central 6821.

### Weihnachts-Angebot.

10 Zigarren von 60 Pf. an, rein überseeische Tabaka

englische Zigaretten, echten Nordh. Kautabak.

auch an Wiederverkäufer abzugeben 7014

Zigarren-Versandhaus

Emil Friedrich, Preisstraße 22, Telefon 2721.

### Verem für Feuerbestattung

in Halle a. d. S. u. Umgegend, o. V. Mitgliederzahl 1500. Jahresbeitrag 3 Mk.

Wir unterstützen unser Mitglieder bei deren Angehörige mit Rat u. Auskunft in allen Fragen der Einäscherung u. zahlen zu den Einäscherungskosten je nach der Dauer der Mitgliedschaft 30 bis 100 Mk. Zuschüsse. Anmeldungen neuer Mitglieder (für 1929) durch Postkarte erbeten.

Der Vorstand.

L. 1293 (Vorsitzender), T. 3817 (Kassensührer).

### Gegen festes Gehalt

Tropfen ab, je nach Menge auch zum Verkauf. Ich treue meine Leute, denen ich mich persönlich verpflichtet. Weichenhieses Engpasskommen und Arbeitsleistung. Auch f. Frauen od. als Nebenber. 7019

Paul Landscheidt - Gelsenkirchen.

### 3 Könige, der Kaiser.

Nasen-Erfolg erzielt

Rollars Burlesken-Gesellschaft.

Sonntag, den 14. Dezbr., abends 8 Uhr, im Volkspark, Burgstrasse.

Ueberrast mit grossem Erfolg aufgeführt.

Anfang der Sonntag-Vorstellung 9 Uhr. 6999

### Volkspark, Burgstrasse 27.

Montag, Freitag, abends 8 Uhr:

### Grosser Ball.

Bergan, Sonnabend, den 13. Dez., abends 8 Uhr, im grossen Saal:

### Grosser Ball

der Distrikte 16, 17 und 18. Die Geschäftsleitung.

7002

### Volkspark Burgstrasse 27.

Zu unserem am Sonntag, den 14. Dezbr., im grossen Saale des Volksparks stattfindenden

### Kränzchen

Inden freundlichst ein 6999

Die Trägerinnen der Haillschen Nachrichten.

### Turnverein Fichte

Sonntag, den 13. Dezbr., im Kl. Saale des Volksparks:

### Kränzchen.

Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Achtung! T.-G.-V. Edelweiß, Achtung!

Sonntag, den 14. Dezbr., nachm. 3 Uhr, im Grottohof zum Mohr:

### Grosses Tanzkränzchen.

1. u. 2. Banditen - Musik.

Am schillersten Besuch bietet Der Vorstand.

6991

### G.-C. Saalestrand.

Sonntag, den 14. Dezbr., von nachm. 3 Uhr an, im Saale des Volksparks, Halle a. S.

### Vergnügen.

Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Restaurant Goldene Spitze (Spitze 11-12).

Groß. Preis-Skaten. Anfang 7 Uhr.

Wiese ergebenst einladet Fr. Heiser.

### Rauschenbachs Restaurant

Sonntag, den 14. Dez., abends von 8 1/2 Uhr an:

### Preis-Skaten,

was ergebenst einladet 6998 Der Obige.

Lindenhof, Halle-Kröllwitz.

Sonntag, den 13. Dezember, abends 7 Uhr:

### Preis-Skat.

Hierzu ladet freundlich ein Otto Mutterlose.

### Für den Weihnachtsfest

Ist das beste Geschenk

ein Paar gute Filzschuhe

oder Lederstiefel.

Damen-Strassenstiefel

4 63, 65, 85, 25

86, 25, bis zu den feinsten Qualitäten.

Herren-Strassenstiefel

4 85, 85, 98

Kinder-Lederstiefel sowie Holzschuhe und Pantoffel sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

### Max Naundorfs Schuhhaus,

Geiststrasse 35. 6993

!! Heeres-Weine !!

Primo ung. Rotwein & Fl. Mk. 8.00 Weisswein & Fl. Mk. 8.00 ohne Steuer, soden eingetroffen und empfehlenswert. A. O. Andre, Weinhandlung, 6972 Wörmiltzer Str. 12, Fernruf 1193.

### Grösste Auswahl in modernen Fassons.

Außerste Preiswürdigkeit.

Herren-Ulster von Mk. 175 an

Jünglings-Ulster von Mk. 110 an

Herren-Anzüge von Mk. 195 an

Jünglings-Anzüge von Mk. 150 an

Knaben-Anzüge von Mk. 48 an

Herren-Joppen von Mk. 44 an

Herren-Stoffe

Mk. 49, 47, 65, 60 bis 110

### Moritz Cahn

Gr. Ulrichstr. 4. 7017

7017

7017

7017

### Achtung!

Schlüsser Verkauf von Stellen jeder Art zu höchsten Tagesverdiensten.

### Paul Günther, Grabweg 8

Besucht für sachgemäße Beurteilung und Vorbereitung von Stellen, auch für Privatnachricht. 6989

### Bei Schwerhörigkeit, Ohrenausen,

nerv. Ohrenschmerzen usw. leistet unsere gen. zuech. Gehörapparate „Eosophon“ hervorragende Dienste. Anzahl besprochen. Zahl. Dankeschreiben s. H. Fr. Th. B. in E. schreibt

worden: Von meiner sechsjährigen Schwerhörigkeit wurde ich vollständig durch Ihre bestwunderte Methode nach 4 wöchentlichem Kur geheilt. Auskunft kostenlos durch

Wiltberger & Co., Steinweg 16. 7023

Werbung zur Nachnahme.

### Nur beim Fachmann kaufen Sie gute

### Nähmaschinen

als Weihnachtsgeschenk.

Wir führen nur erstklassige Fabrikate für Haushalt und Gewerbe, ruck- und vorwärtsgehend. 7011

### Klous & Weimholz,

Hechaniker, Gr. Ulrichstr. 27. Schulstr. 13. Oelo - Reparaturwerkstatt - Nachln.

7011

7011

### Zigaretten, englische und amerikanische,

### Nordh. Kautabak.

Für Wirte u. Wiederverkäufer günstiger Einkauf.

K. Gimpel, Alte Promenade 6, Nähe Stadttheater (im Reichshofgebäude), Nicht mit Neue Promenade verwechseln!

7011

### Expeditions- und Rollführer

werden zu jeder Zeit prompt und schnellstens ausgeführt.

### Gustav Heilung,

Roll- und Laufuhr-Geschäft, Dorotheenstr. 7 u. 8. Tel. 4426.

7011

### Das gesamte Gewerbe-Partei-Schriften

in 8 Bänden, mit Beilagen, sind zu verkaufen. 7007

Döllner, Breitenstr. 14. Volks-Buchhandlung

### Maschinenschreiberin für Maschine Ideal

welche perfekt stenographieren kann, für das Bezirkssekretariat in Vertrauensstellung

### sofort gesucht.

Es wird auf 1. Kraft reflektiert, jedoch nur zuverlässige, treue Parteigenossin gewünscht. Die Stellung ist dauernd.

Rewerben mit Gehaltsanfragen und Angabe der Antrittsmöglichkeit erbiten wir schriftlich bis spätestens Montag, den 15. Dezember, an Alfred Dehmann, Bezirkssekretariat U. S. V. Halle a. d. S., Herz Nr. 49-44, Zimmer 34. 7007

7007

7007

7007

7007

# Praktische Weihnachts-Geschenke

Jackett-Anzüge, Rock u. Westen  
Fantasie-Westen, Gestreifte Hosen  
Haus-Joppen

Ulster Raglans Paletots  
Gummi-Mäntel Loden-Mäntel  
Loden-Joppen

Sport-Pelze und Pelz-Joppen  
aus eigener Kürschnerei

Vollendete Massanfertigung  
für Damen und Herren

Für den Weihnachtstisch des Herrn  
Hüte, Mützen, Krawatten, Kragen, Hemden, Hosenträger,  
Handschuhe, Gamaschen, Strümpfe, Kragenschoner etc. in grosser, vornehmer Auswahl.

# Endepes & Dunker,

Grosse Ulrichstrasse 19/20.

An den beiden Sonntagen vor Weihnachten von 1/2 12—6 Uhr geöffnet.

## Hilfliche Bekanntmachungen.

Halle.

**Städtischer Verkauf von Rufe**  
in der Palastküche, am Sonnabend, den 13. Debr. Zugelassen zum Einkauf werden die Anhänger der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 42001—44000, vormittags von 8—1 Uhr. Für jede Portion eines Haushaltes wird 1/4 Pfund Quark zum Preise von 60 Pf. abgegeben, sofern der Verkauf in Saale 7 bis alten Lebensmittellieferanten noch nicht eingetroffen worden ist. Der alte Lebensmittellieferant ist vorzuziehen. Abgeschlissenes Geld ist bereitzuhalten.

**Der Verkauf von Quark**  
erfolgt am Sonnabend, den 13. Dezember, auf den Nachmitt. 12 Uhr in die eingetragenen Kunden bei der Salzhallen-Molkerei, Glauchaerstrasse 15. Auf jeden Verkauf wird 1/4 Pfund Quark zum Preise von 60 Pf. abgegeben. Die abgetrennten Abfälle sind bis Dienstag, den 16. Dezember 1919, abzuführen.

**Soße und gewackte Suppen, sowie Hackbröten.**  
Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass jede nicht abgeholt gebliebene Portion bis auf Widerruf freibleibend zum Verkauf gelangen können. Diejenigen Kleinbändler, die mit ihren Fortritten geräumt haben, können sich einen Bezugsstellen im Subversivierungsamt, Marktplatz 2, Obergeschoss, 2. Saal links, in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr, ausstellen lassen.

**Städtischer Verkauf von Kohlfleisch und Rosenwurzknollen**

in der Palastküche am Sonnabend, den 13. Dezember. Zugelassen zum Einkauf werden die Anhänger der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 57001—59000, vormittags von 8—1 Uhr. Gegen Vorlage des neuen Lebensmittellieferanten kann ein Haushalte bis zu zwei Personen eine Einkubole Kohlfleisch oder Rosenwurz kaufen, für mehrere zwei Personen eines Haushaltes noch eine Einkubole Kohlfleisch oder Rosenwurz abgegeben werden. Der Verkaufspreis für eine Einkubole beträgt 11.— Mk. Außerdem steht in der Palastküche Rohlkohlwurz in Einkubolen zum Preise von 8 Mk. und in Zweikubolen zum Preise von 11 Mk. freibleibend zum Verkauf. Die Kohlfleisch- und Rosenwurzknollen sind auf dem nächsten Schlachthofe und unter städtischer Aufsicht bereitgestellt worden.

Eilenburg.

**Städtischer Warenverkauf**  
für die 51. Kaiserwehr (14.—20. Dezember).  
Bezugsliste 283, 1/4 Pfund Narmelade, 1 Pfund 1,20 Mk., Bezugsliste 284, 1/4 Pfund Nabeln, 1 Pfund 60 Pf., gegen Voranmeldungen. Die Voranmeldungen müssen bis Sonnabend dieser Woche erfolgen. Ausgabe für Narmelade Dienstag nächster Woche, Ausgabe für Nabeln Freitag nächster Woche.  
Eilenburg, den 10. Dezember 1919.  
\*3680 Der Magistrat.

**Städtischer Warenverkauf.**

Bezugsliste 286 (nur laufende Nummer 6101 bis 7100 der Bezugsliste) 1/2 Pfund Ziegenfleisch zum Preise von 1,20 Mk. mit Öl und Zwiebeln. Der Ausgabe findet Freitag, den nachm. 3 Uhr anstatt.  
Eilenburg, den 10. Dezember 1919.  
\*3980 Der Magistrat.

**Harman's Pfaff-Plüsch-Plüschmaschinen**  
Alleinverkauf bei  
**H. Schöning,** Mochaustr. 10,  
Gr. Steinstr. 69.  
Gegr. 1887, Fernruf 9087.

## Bekanntmachung

Die ursprünglich am Donnerstag, den 4. Dezember, angelegte Hengstkur findet nunmehr am **Donnerstag, den 18. Dezember, vormittags 8 Uhr, in Stendal in der Viehhalle statt.** Die Hengste, die ursprünglich zur Kur vorgestellt worden, müssen zur Abfertigung bereits am **Mittwoch, den 17. Dezember, vormittags 9 Uhr, in der Viehhalle in Stendal, eingetroffen sein.**  
Halle, den 8. Dezember 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
H. E. Fiebig. 7008

## Bekanntmachung

Anfrage Einlagen ausländischer Feinmalz sind dem Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg durch das Reichsamt für Luft- und Kraftfahrwesen für Verkehrszwecke für den Monat November noch weitere 500 Kilo Feinmalz zur Verfügung überwiegen worden.  
Anträge auf Zuteilung sind dem Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg formelmäßig bis spätestens den 14. d. M. vorzulegen.  
Halle a. d. S., den 10. Dezember 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
H. E. Fiebig. 6997

## Bekanntmachung

Die III. Abt. (1. Landesjäger-Regiment) beabachtet am Dienstag, den 16. d. M., zwischen 9 und 12 Uhr vorm., auf dem Brandberge unbrauchbare Wägen und Handgraben zu brennen. Das gefährdete Gelände wird durch umfangreiche Postenaufstellung abgesperrt werden. An dem genannten Tage, in der Zeit von 9—12 Uhr vorm., ist das Betreten des genannten Ersterstbesatzes lebensgefährlich. Folgende Straßen werden für den allgemeinen Verkehr gesperrt:  
a) Wein-Görlitz.  
b) Köpplitz-Grüterplatz-Wirtschafts-Erholungsheim an der Forststraße der Salzer Heide.  
c) Wein-Wirtschafts-Erholungsheim an der Forststraße der Salzer Heide - Südostseite der Salzer Heide (Weidpark).  
d) Salzhütte-Görlitz - Gr. Grüterplatz.  
Halle, den 12. Dezember 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
H. E. Fiebig. 7008

## Bekanntmachung

Die III. Abt. (1. Landesjäger-Regiment) beabachtet am Dienstag, den 16. d. M., zwischen 9 und 12 Uhr vorm., auf dem Brandberge unbrauchbare Wägen und Handgraben zu brennen. Das gefährdete Gelände wird durch umfangreiche Postenaufstellung abgesperrt werden. An dem genannten Tage, in der Zeit von 9—12 Uhr vorm., ist das Betreten des genannten Ersterstbesatzes lebensgefährlich. Folgende Straßen werden für den allgemeinen Verkehr gesperrt:  
a) Wein-Görlitz.  
b) Köpplitz-Grüterplatz-Wirtschafts-Erholungsheim an der Forststraße der Salzer Heide.  
c) Wein-Wirtschafts-Erholungsheim an der Forststraße der Salzer Heide - Südostseite der Salzer Heide (Weidpark).  
d) Salzhütte-Görlitz - Gr. Grüterplatz.  
Halle, den 12. Dezember 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
H. E. Fiebig. 7008

**Wochenmarkt**  
Sragen alle Samstagen von 4.30 Uhr ab.  
Erdemden, Gr. St. Pl. 21.  
Gr. St. Pl. 21.  
Gr. St. Pl. 21.  
Gr. St. Pl. 21.  
Gr. St. Pl. 21.  
Gr. St. Pl. 21.

Ich zahle das meiste für  
**Münzen Silber Gold**  
Platin Brillanten Uhren  
Schmuckfachen  
Unger, Gr. Steinstr. 55

Wir sind ein  
**Schlüter-Plakat**  
sehen, da gibt es  
**Schlüter-Brot**  
zu kaufen.

Neueste Operetten-Grammophon-Platten  
mieber vorzüg.  
**G. Dorn,**  
Oleanderstrasse 6 a.,  
am Ballmarkt. 6752

Waschen?  
Wäscheanstalt Tallorf  
Halle a. S.  
Marienstrasse 2  
3 Minuten vom Eisenbahnplatz entfernt  
Fernsprecher 5623

## An unsere werten Kunden!

Um unsere Kunden vor Verlusten zu schützen, hat die Ortsgruppe der Färbereien und Wäschereien für Halle und Umgebung mit der Rheinisch-Sächsischen Versicherungs-Akt.-Ges. in Düsseldorf, Subdirektion Halle (Idunahaus), einen günstigen Vertrag geschlossen, nach welchem die Gesellschaft alle Schäden, die durch

Abhandenkommen,  
Diebstahl,  
Einbruchs-Diebstahl,  
Feuer,  
Bandenraub,  
Münderung

entstehen, ersetzt.

Die Gebühren sind äusserst gering und von unseren Kunden im voraus zu entrichten. Unsere Filialen und sonstigen Beauftragten nehmen die Gebühren entgegen und besteht damit sofort die Versicherung zu Recht. Als Belag dient die Angabe der Versicherungssumme auf der Versicherungskarte bzw. der Annahmekarte.

Als Versicherungswert muss der volle Zeitwert angegeben werden, damit im Schadensfalle ausreichende Deckung geleistet wird.

In Anbetracht der herrschenden allgemeinen Unsicherheit und Gefahr empfiehlt es sich, von dieser Einrichtung unter allen Umständen Gebrauch zu machen.

**Galgenberg,** Färberei und chem. Dampfwaschanstalt  
**Otto Giesert,** Färberei und chemische Waschanstalt  
**Halloria,** Dampfwaschanstalt  
**Arthur Kallinich,** Färberei und chem. Waschanstalt  
**Karl Mauersberger,** und chem. Waschanstalt  
**Union,** Färberei und chemische Waschanstalt  
**Victoria,** Dampfwaschanstalt. 6768

## Weihnachts-Ausstellung

Eintritt frei ohne Kaufzwang.  
**Gerahmte Bilder jeder Art**  
Kunstgewerbliche Arbeiten :: Plastische Bildwerke  
Klassiker :: Geschnittenen :: Jugendstil :: Bilderbücher  
**Tausch & Grosse.**

## Winterbedarf eindenken!

**Dauer-Nettbl.** Fernruf 27 274.  
**gelblich-grüne Rohlröben.** Fernruf 11,50 274.  
**große Runkelrüben (Futterrüben).** Fernruf 5,50 274.  
Alles prima abgepackte Ware. 6999  
In Fäden und Baggern billiger.  
Verkaufszeit 7—4 Uhr täglich, von 60 Pfund an in der Niederlage am Gänsehofen, Brausestr. 2, Straubaustrasse.  
**B. Hartmann,** Telefon 4421.

## Qualitäts-Dauer-Wäsche

mit Stofflage.  
Manschetten, Kragen,  
Vorhemden. 3  
Grösste Auswahl. 3  
Billigste Preise. 3  
Dauerwäsche - Spezialhaus  
**Geistler 53,**  
schräg über der Adler-  
Apotheke.

## Jeder Mensch

Man od. Frau verliert noch heute kostbar. Überdenn, unser Prosop. über bahnbrech. hyg. Artikel 1909  
**Wilschberger & Co.,**  
Stuttgart 108.

## Felle

a. Sort. Rohhaar, Wolle, Häute  
kauft zu höchsten Preisen  
**A. Weise, i**  
Welsch u. Fellhandlung,  
Rantsehstr. 1. Tel. 1667.  
Händler er. hohe Preise.

**Billige Pelzgaranturen**  
kaufen Sie nur 6995  
Breitenstrasse 6.

## Schlafzimmer, Küchen, Pflichten, Bettstätten mit Vorh.

**Schlafzimmer, Küchen, Pflichten, Bettstätten mit Vorh., u. anderen Matrizen. Schöne, ger. Stoffe, Kommode, Stühle, Spiegel, Küchengerät. Ritterbett verkauft 6970**  
**Otto Bernhardt,** Herrenstr. 19.

## Möbel

Schlafzimmer, Esszimmer, komplette Küchen, sowie verbräuchliche Möbel.  
Bettstätten mit Press-Matrizen, Tisch-u. Stoff-Gelä.  
Gaststube, 5176  
**Mittelhaus Teicher,**  
unt. Gr. Steinstr. 82. I.

## Bettstätten

wird sofort benötigt. Jedermann erhält kostenlos. Alter, Geschlecht, 1909.  
Dr. Th. Eisenbach, München  
Schwanstrasse 48/1. 30.

## Weihnachts-Bäume

in großer Auswahl kauf man am billigsten von 6921

**Akten-Garten,**  
Eing. Zub. Wäschere- und Drehtürsche.

## Achtung!

Preiswerte Nagel von 65 Pf. deutsche Nagelreiter 15 englische 29  
Garant. reinen Kanthabak, garant. reinen Kanthabak erhalten Sie bei  
**E. Nowakowski**  
Gefährte 22 u. 12. Telefon 5293